

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
I Problemstellung	1
II Forschungsstand	3
III Aufgabe und Vorgehen	8
A	
Dan 1–6 und die Entstehung des Buches Daniel	11
I Notwendigkeit der Literarkritik	11
1 Gründe für den literarkritischen Zugriff	11
2 Forschungslage und Ausgangsbasis der Analyse	14
II Das makkabäische Danielbuch (Dan 1–12)	16
1 Dan 7.8–12	16
a Schichtungsindizien in der Gesamtanlage	16
b Die Nahtstelle Dan 7	21
2 Dan 2 und 1	32
a Makkabäische Akzente in Dan 2	32
b Die Stellung von Dan 1 im Rahmen der Gesamtanlage	35
III Das aramäische Danielbuch (Dan 1–7*)	42
1 Fragestellung	42
2 Bezüge von Dan 7* zu Dan 1–6	43
3 Dan 2* im Kontext Dan 1–6 und 7*	48
a Das literarische Verhältnis von Dan 2* und 7*	48
b Eschatologische Akzente in Dan 2*	55
c Sicherung des literarkritischen Befunds	62
d Fazit	69
IV Ergebnis: Dan 1–6 im Gang der späteren Danielüberlieferung	70

B		
	Dan 1–6* und die frühe Danielüberlieferung	77
I	Notwendigkeit der überlieferungsgeschichtlichen Rückfrage	77
	1 Spannungen im Erzählablauf	77
	2 Spannungen im Vergleich mit verwandten Erzähltraditionen	78
	3 Forschungslage und Vorgehen	81
II	Überlieferungsgeschichtliche Rekonstruktion	84
	1 Elemente der Sammlung in Dan 1–6*	84
	2 Parallelüberlieferungen und Analogieschluß	99
	a Dan 4, 4QOrNab und der Abydenosauszug des Euseb	99
	b Dan 6 und die Drachenerzählung Bel et Draco (BD) V. 23–42	111
	c Überlieferung und Redaktion in Dan 2*; 5 und 3	120
	3 Der Gang der frühen Danielüberlieferung bis zur Sammlung Dan 1–6*	128
	a Reihenfolge	128
	b Sachprofil	130
	c Die Rolle Daniels im Umbruch der Überlieferung	133
III	Der Ort der frühen Danielüberlieferung im nachexilischen Judentum	134
	1 Das Problem der Datierung	134
	2 Ansatzpunkte für die Datierung	140
	a Die Not des Bekenntnisses – jüdische Identität und ihr Überleben	140
	b Die Merkmale des Bekenntnisses	144
	c Zu Zeit, Ort und Trägerkreis	146
IV	Der Zusammenhang der Erzählungen im Rahmen der Sammlung	148
	1 Die Anlage der Sammlung	148
	a Die Einleitung Dan 1	148
	b Die Abfolge der Erzählungen nach dem chronologischen Rahmen	150
	c Der sachliche Bogen in der Abfolge der Erzählungen	152
	2 Die handelnden Personen	154
	a Die heidnischen Großkönige	154
	b Daniel und seine Freunde	155
	3 Die Verdichtung der redaktionellen Perspektive in den hymnischen Stücken	156
	4 Offene Fragen	160

C	Die Sammlung Dan 1–6* im nachexilischen Judentum	161
I	Die himmlische מלכו/מלכות und ihre Vergabe an irdische Repräsentanten	161
	1 Jhwhs weltweites Königreich	161
	a Im Danielbuch	161
	b In der Jerusalemer Kulttradition, speziell Ps 145	163
	c In der Chronik und dem chronistischen Geschichtswerk	169
	2 Irdische Repräsentanten	179
	a Im Danielbuch und in der Jerusalemer Kulttradition	179
	b In Deuterocesaja (Jes 40–55)	181
	c Im chronistischen Geschichtswerk	183
	d Die Frage der Auswahl	189
	e In Jer 27–29	190
	f Im Zusammenhang der Belege – Zwischenergebnis	195
	3 Die Monarchiensukzession im Horizont der achaimenidischen Reichsidee	197
	a Die Auswahl irdischer Repräsentanten nach Weltreichen	197
	b Das Aufkommen des Sukzessionsgedankens nach seinen frühesten Belegen	198
	c Seine Verankerung in der achaimenidischen Reichsidee	201
	d Vermittlung und Aneignung der persischen Reichsidee	212
	Exkurs: Zur weiteren Entwicklung des Sukzessionsgedankens in hellenistisch-römischer Zeit	217
	4 Weltgeschichte im Danielbuch	222
II	Das Gesetz Gottes und das Gesetz des Königs	225
	1 Zweierlei Gesetz: דת und תורה	225
	a Die Belege	225
	b Interpretation und Einordnung der Belege	228
	c Der weitere Problemhorizont der Gesetzesfrage	230
	2 Die Ratifizierung des jüdischen Gesetzes im Rahmen der persischen Reichsgesetzgebung	233
	a In Esr 7 und dem chronistischen Geschichtswerk	233
	b Im Estherbuch	241
	c Im Lichte der späteren Entwicklung	243
	d In der persischen Wirklichkeit	246
	3 Großkönigliche Erlasse in Dan 1–6* (7 und 9)	255

III	Der Anschluß an das chronistische Geschichtsbild und seine Hintergründe	260
1	Fragestellung	260
2	Der chronologische Anschluß – die Zeit der »Siebzig Jahre« bis zur Heilswende für Gola und Tempelgeräte .	261
3	Der sachlich-konzeptionelle Anschluß – judäische Reichsgeschichte	267
4	Die historischen Rahmenbedingungen für den Anschluß – zu Zeit, Veranlassung und Zweck	270
	Schluß	
	Zum Phänomen »theokratischen« Denkens in nachexilischer Zeit	281
	Literatur	287
	Stellenregister (Auswahl)	318